

**Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt
Baienfurt**

Sonntag, 27. November 2011

17.00 Uhr



ADVENTSKONZERT

Israel Schalom (1988)

Oratorium für Solisten, Chor, Sprecher und Orchester
Klaus Heizmann (Musik)
Johannes Jourdan (Text)

Nach mehreren Konzertreisen nach Israel schrieb der Texter Johannes Jourdan unter tiefen Eindrücken das Libretto und Klaus Heizmann dann das Oratorium zum 40-jährigen Geburtstag des Staates Israel. Mit Liedern in Deutsch, Hebräisch und Jiddisch wird der Hörer mit hineingenommen in die Heilsgeschichte Israels.

1988 wurde das Werk unter Leitung des Komponisten in Jerusalem uraufgeführt.

Die Aufführung in der Baienfurter Kirche steht in engem Zusammenhang mit der diesjährigen Ausstellung „Baienfurt-Jerusalem“ und der Reminiszenz an den Künstler Alois Schenk (1888-1949), der sämtliche Gemälde in unserer Kirche schuf: 1930/31 reiste Alois Schenk ins Heilige Land und schuf dort expressive, also ausdrucksstarke Bilder von ungewöhnlich intensiver Farbkraft und Lichtfülle. Diese 30 Temperabilder sind wie Vorstudien zu den großartigen, stilreinen expressionistischen Gemälden in unserer Kirche.

1. Introduction

2. Durch die Jahrtausende von Gott geführt

Durch die Jahrtausende von Gott geführt,
durch Wüstensand, Knechtschaft und Not,

durch die Jahrtausende von Gott geprüft,
in Hungersnot, Getto und Tod:
Israel, Israel, Volk des Herrn!

Durch die Jahrtausende von Gott geliebt,
geleitet in das heilige Land;

für alle Zeiten bis in Ewigkeit
an des Vaters allmächtiger Hand:
Israel, Israel, Volk des Herrn!

3. Ein Lied für dich, mein Gott (nach Psalm 76)

Refrain

Ein Lied, ein Lied für dich mein Gott, Halleluja!
Du hast deine Stimme erhoben in Juda.
Dein Name ist groß in Israel.
Ein Lied, ein Lied für dich, mein Gott. Halleluja!

In Salem bauest du dir, Herr, dein Zelt
Und deine Wohnung auf Zion.
Des Bogens Blitze verlöschten vor dir.
Schwerter zerbrachen durch dein Wort.

Vor deinem Glanze erzittert der Mensch
Und Ross und Wagen der Feinde;
Die Mauern fallen vor deinem Wort,
Freiheit ist unsres Glaubens Lohn.

4. Abraham (1 Mose 12-15)

Dein Haus, dein Land und deine Freundschaft,
was dich noch hält und unfrei macht,
lass hinter dir, weil es dich blendet.
Der Tag beginnt jenseits der Nacht.

**Ziehe aus deinem Vaterhaus in ein Land, das Gott dir zeigt.
Ziehe aus deiner freundschaft,
Gott führt dich sicher ans Ziel.**

Dein Herz, dein Fuß und deine Blicke,
die Last der nun vergangnen Zeit
lass los, denn Gottes Welt liegt vor dir.
Er macht sie dir unendlich weit.

Wie Sand am Meer wird man euch zählen,
wenn man auch jetzt noch gar nichts sieht.
Der Sterne heer sei Dir verheißen,
weil Gott, der Höchste mit dir zieht.

5. Schalom chaverim – Von allen Seiten (aus Israel)

Schalom chaverim, schalom;
Lehitraot, schalom

Von allen seiten umgibst du mich,
du häst deine Hand über mich.

6. Mose

Es ging ein Befehl aus von Pharao:
Die Knaben sollen sterben.
Sonst wird dieses Volk aus Israel
Ägyptenland verderben.

Im brennenden Dornbusch am Sinai
gibt Gott sich zu erkennen.
„Geh hin, ich bin mit dir“ spricht der Herr.
„Ich bin, sollt ihr mich nennen.“

**Aus dem Wasser gezogen:
Moses wird erwählt.
Gott schafft Heil und Erlösung
durch das, was sonst nicht zählt.**

Vor Pharao Ramses und seinem Hof
gibt Moses Gott die Ehre.
Doch Pharao gründet seinen Stolz
fest auf die Macht der Speere.

Zum Passah versammelt um Mitternacht
lässt Gott sein Volk sich einen.
Im Blute des Lammes sieht der, der glaubt,
den Tag des Heils erscheinen.

7. Durch die Wüste von Gott geführt (Leitmotiv)

Durch die Wüste von Gott geführt
in ein herrliches Land,
wo Milch und Honig fließt.
Israel, Israel, Land des Herrn!

8. Jerusalem

Gegründet bist du auf Zion.
auf Felsen steht dein Fuß.
Von deinen Zinnen strahlt helles Licht,
dem Land ringsum zum Gruß.

**Stadt auf dem Berge: Jerusalem.
Heilige Stadt, aus Gottes Verheißung geboren.**

Die Freude klingt auf in den Straßen,
weil Gott so gnädig ist.
Und Segen strömt in das Land hinaus,
wenn du gehorsam bist.

Das Leiden hat dich gezeichnet.
Oft ist Gewalt gescheh'n,
doch auch in Zeiten der Finsternis
hat Gott dich angesehen'n

Wir sind gekommen, tu auf deine Tür.
Wir preisen dich, Höchster,
denn du wohnst hier:
Halleluja, Halleluja * (* hebräisch = Lobet den Herrn)

9. Der Friedefürst

Das Volk, das im Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht, ein großes Licht.
Und über denen, die im Dunkeln wohnen,
scheint es hell, strahlend hell.

**Im Kind, das uns geboren ist,
schafft Gott die Weltenuende.
Der Rat und Held und Friedefürst
schafft Frieden ohne Ende.**

Du Herr, erweckst lauten Jubel
tief in unsrer Nacht, in unsrer Nacht.
Wie in der Ernte, die uns dein Segen schenkte,
wird Freude in uns groß, wird Freude groß.

Das drückende Joch der Knechtschaft
nimmst du Herr von uns,

nimmst du von uns.
Und aus der Wurzel, die übrig blieb nach dem Feuer,
wächst ein Zweig, ein neuer Zweig.

**Er ist gesetzt auf Davids Thron,
denn er ist Gottes Sohn.
Hosianna, Hosianna * (* hebräisch = Gib Heil, hilf doch)**

10. Gott schließt mit seinem Volk einen neuen Bund

Es kommt der Tag,
der aufwacht aus dem letzten Morgenrot.
Der Tag, der die Verheißung zur Erfüllung bringt.
Es kommt der Tag,
den keine Abenddämmerung bedroht,
der Tag, an dem Gott auch den letzten Feind bezwingt.

**Gott schließt mit seinem Volk einen neuen Bund,
der fest gegründet ist in seinem Wort.
Es wird Licht nach der Nacht.**

Es kommt der Tag,
an dem Gott Israel auf's Neue ruft.
Der Tag, an dem er es aus seiner Knechtschaft führt.
Es kommt der Tag,
an dem Gott seinem Volk die Schuld vergibt,
der Tag, an dem es Gottes Gnade wieder spürt.

Es kommt der Tag,
an dem die Schöpfung voller Frieden ist,
der Tag, der uns den Nächsten wirklich achten lehrt.
Es kommt der Tag,
da keiner mehr des andern Richter ist,
der Tag, der Gott mit seinem Jubel ehrt.

11. Unsere Freude wird bald vollkommen sein (Leitmotiv)

Unsere Freude wird bald vollkommen sein.
Bald wird der Messias erscheinen.
Denn aus Bethlehem soll der kommen,
der in Israel, in Israel der Herr sei.

12. Vijuda le olam teshew – Ich will loben den Herrn (aus Israel)

Vijuda le olam teshew.
Vi'rushalayim ledor vador.
(Und Juda wird ewiglich bestehen
und Jerusalem von Geschlecht zu Geschlecht)

Ich will loben den Herrn allezeit.
Sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein,
Ich will loben den Herrn allezeit.

13. Lobgesang der Maria

**Meine Seele erhebet den Herrn
und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilands.**
Er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe

14. Sieh, der Hüter Israels (aus Israel)

Sieh, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.
Der Hüter schläft nicht.

15. Wo Dornen und Disteln zu Hause sind

Wo Dornen und Disteln zu Hause sind,
wo das Gesetz der Wüste gilt,
da schreit der Durst aus dürrer Land,
den keine Macht der Erde stillt.
Der Durst nach einer neuen Zeit,
Gott hält sie wunderbar bereit.

Den Hirten, die ehrlos sind vor der Welt,
macht Gott zuerst die Nachricht kund,
dass Christus, der Herr gekommen ist
und mit ihm Gottes neuer Bund.
Den Heillosen gilt Gottes Heil.
Das Schwache nur hat an ihm teil.

**Der Himmel ist ein großes Lied,
und Licht erfüllt die Nacht.
Was längst verloren war, ist nun
Zu neuer Hoffnung erwacht.**

Ogleich das Licht der Welt erscheint,
bleibt es für viele Menschen Nacht.
Allein das Herz, das offen ist,
erlebt anbetend Gottes Macht.
Und in uns klingt der Engel Lied,
weil Bethlehem für uns geschieht.

**Der Friede Gottes macht sich breit
in dieser wunderbaren Zeit.**

**Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden.
Friede sei mit euch allen: Schalom**

16. Hevenu schalom alechem (aus Israel)

Hevenu schalom alechem
(Wir bringen euch den Frieden)

17. Singt Halleluja

Halleluja, Halleluja!
Singt und jubelt eurem Herrn.
Gottes Volk in der Zerstreuung
Singt ihm nah und fern.

**Singt Halleluja, singt Halleluja,
dass ihr des Höchsten Ruhm vermehrt.
Singt Halleluja mit Wort und Taten,
dass die Welt es hört.**

Die da kamen aus der Fremde
folgten ihres Volkes Traum,
wo nur Dorn und Disteln standen,
blüht der Mandelbaum.

Weckt die Wüste aus dem Schlafe,
dass die Blumen fröhlich blühen.
Wasser breche aus der Wüste,
mach' die Steppe grün!

Aus der Wurzel bricht das Leben.
Eine frische Rute sprießt
dort im Land, wo reich im Segen
Milch und Honig fließt.

18. Amcha Jisrael (aus Israel)

Amcha Jisrael yibbane.
Am Jisrael chai,
ad belidai.
Amcha Jisrael yibbane.

Gottes Volk Israel bleibt bestehen,
Gott lässt es niemals untergehn.
Israel, es lebt! Gottes Heil besteht!

19. Finale

**Durch die Jahrtausende von Gott geführt,
durch die Jahrtausende von Gott geliebt
in Verfolgung, Zerstreuung und Tod:
Israel, Israel, Volk des Herrn!**

Camille Saint-Saens (1835-1921)

Oratorio de Noel op. 12

Für 5 Soli, Chor, Streichorchester, Harfe und Orgel

Das Oratorio de Noel ist das Werk des erst 25-jährigen französischen Komponisten. Textlich liegen sowohl Abschnitte aus dem Alten als auch aus dem Neuen Testament zugrunde:

Aus der Weihnachtsgeschichte nach Lukas, dem Johannesevangelium, den Psalmen, dem Propheten Jesaja und den Klageliedern.

Das Orchester wird durchgehend fast nur kammermusikalisch eingesetzt; zuweilen ist die Orgel das einzige Begleitinstrument.

Die solistischen Partien betonen das Melodisch-Liedhafte und Hymnische, ebenso die Harfe – als Sondereffekt – mit ihren zarten Arpeggien.

Das Werk wurde am 15. Dezember 1869 in der Pariser Kirche La Madeleine, deren Organist Saint-Saens von 1856-1877 war, uraufgeführt.

1. Prélude (Streicher, Orgel)
(Dans le Style de Séb. Bach)

2. Récit et chœur (Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor, Streicher, Orgel)

Et pastores erant in regione eadem viligantes
Et custodientes vigiliis noctis super gregem suum.
Et ecce Angelus domini stetit juxtaillos
Et claritas die circumfulsit illos,
Et timuerunt timore magno.
Et dixit illis Angelus:
Nolite timere!
Ecce enim evangelizo vobis gaudium magnum,
quod erit omni populo:
quia natus est vobis hodie Christus Dominus in civitate David.

Et hoc vobis signum:
Invenietis infantem pannis involutum

Et positum in praesepio
Et subito facta est cum angelo multitudo militiae coelestis,
laudantium deum et dicentium:
Gloria in altissimis Deo,
Et in terra pax hominibus bonae voluntatis!

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde
Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie;
Und sie fürchteten sich sehr.
Und der Engel sprac zu ihnen:
Fürchtet euch nicht.
Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, Welcher ist Christus, der herr, in der Stadt Davids.

Und das habt ihr zum Zeichen:
Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt
und in einer Krippe liegen
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen die lobten Gott und sprachen:
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erde den Menschen ein Wohlgefallen.

3. Air (Alt, Streicher, Orgel)

Exspectans expectavi Dominum.
Et intendit mihi.

Ich harre des Herrn.
Und er neigte sich zu mir. Psalm 40,2

4. Air (Tenor, Frauenchor, Streicher, Orgel)

Domine, ego credidi, quia tu es Christus Filius Dei vivi
Qui in hunc mundum venisti

Ja, Herr, ich glaube, dass du bist Christus der Sohn Gottes,
der in die Welt kommen soll. Joh. 11,27

5. Duo (Sopran, Bass, Harfe, Orgel)

Benedictus qui venit in nomine Domini
Deus Dominus et illuxit nobis.
Deus meus es tu, et confitebor tibi.
Deus meus es tu, et exaltabo te.

Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn
Der Herr ist Gott, der Herr, der uns erleuchtet.
Du bist mein Gott, dir will ich danken.
Du bist mein Gott, dich will ich rühmen.

6. Choeur (Chor, Streicher, Orgel)

Quare fremuerunt gentes
Et populi meditati sunt inania?

Warum toben die Heiden
Und murren die Völker so vergeblich?
Psalm 2,1

Gloria patri, gloria filio, gloria Spiriti Sancto.
Sicut erat in principio
et nunc et semper,
et in saecula saeculorum.
Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
Und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

7. Trio (Sopran, Tenor, Bass, Harfe, Orgel)

Tecum principium in die virtutis tuae
tecum principium in splendoribus Sanctorum.

Dein ist die Herrschaft,
Wenn du erscheinst am Tage deiner Macht,
wenn du kommst in heiligem Schmuck.

8. Quatuor (Sopran, Mezzosopran, Alt, Bass, Streicher, Orgel)

Alleluja. Laudate coeli et exulta terra,
Quia conlatus est Dominus populum suum;
Et pauperum suorum miserebitur.

Alleluja. Ihr Himmel, jubelt, und jauchze, o Erde!
Denn der Herr hat sein Volk getröstet
Und sich seiner Armen erbarmt.
Jes 49,13

9. Quintette et chœur (5 Soli, Chor, Harfe, Streicher, Orgel)

Consurge, Filia Sion. Alleluja.
Lauda in nocte, in principio vigiliarum.
Alleluja.

Steh auf, Tochter Zion! Alleluja.
Klage bei Nacht zu Anfang jeder Nachtwache.

Kgl 2,19

Egrediatur ut splendor justus Sion,
et Salvator ejus ut lampas accendatur.

Um Zions willen kann ich nicht schweigen,
bis sein Heil aufleuchtet wie eine brennende Fackel.

Jes 62,1

10. Choeur (Chor, Orchester, Orgel)

ollite hostias, et adorete Dominum
in atrio sancto ejus.
Laetentur coeli et exsultet terra
a facie Domini, quoniam venit.
Alleluja.

Bringet Opfer dar und betet an den Herrn
In seinem Heiligtum.
Himmel, freue dich und Erde,
sei fröhlich vor dem Herrn, denn er kommt.
Alleluja.

Psalm 96,8.11.13

Ausführende:

Kirchenchor und Jugendkantorei der Pfarrkirche Baienfurt

Ingeborg Schöpf, Dresden – Sopran
Annabell Niedermaier, Ravensburg - Mezzosopran
Raika Maier, Köln - Alt
Ullrich Müller-Adam, Friedrichshafen - Tenor
Hermann Locher, Tettang - Bass

Heinz Hübner, Ruth Badent, Carmen Jerg,
Alexander Spindler, Andreas Pflug
Sophia Badent, Renate Ziegler, Dr. Lucia Zeschick
Sophia Schwarzl
Anno Kleiner, Adelheid Hübner
Dr. Mechthild Schmidt, Annette Friedrich
Dr. Michael König

Petra Klotz
Dietlind Zigelli
Simone Schneider
Helen Maier, Markus Hummel

Pius Meier, Elisabeth Fessler, Daniel Zintgraf
Arthur Hermann
Thomas Kramer

Ulrike Neubacher
Wolfgang Baur

1. Violine

2. Violine

Viola
Violoncello
Kontrabass

Flöte
Oboe
Klarinette
Fagott

Trompete
Posaune
Schlagzeug

Harfe
Orgel - Klavier

Leitung: Maria Hummel

Der " Förderkreis Kirchenmusik Mariä Himmelfahrt Baienfurt e.V." unterstützt seit 2004 in großem Maße die Kirchenmusik in Gottesdiensten und Konzerten in unserer Pfarrkirche. Wir freuen uns über weitere Mitglieder – Informationen am Schriftenstand der Kirche.